

Alfred III. tanzt mit der Rasselbande

Kokobe feiert im Pastor-Zohren-Haus und empfängt die Tollität samt Gefolge

Eischwiele. Die Besucher der Kokobe (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung) haben Prinz Alfred III. und seinem Gefolge einen tollen Empfang bereitet.

Jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr wird Menschen mit einer Behinderung im Pastor-Zohren-Haus ein abwechslungsreiches Programm geboten.

An diesem Nachmittag stand auch hier der Karneval im Mittelpunkt. Im bunt geschmückten Saal fanden sich viele Besucher des Treffs, aber auch Freunde und Angehörige, ein, um gemeinsam einen amüsanten Nachmittag zu

verbringen.

Pünktlich um 16.45 Uhr ertönten die Trompeten und die Tollität Prinz Alfred III. war endlich da. Gespannte, lachende und aufgeregte Gesichter warteten auf den festlichen Einmarsch des Prinzen. Ein ganz besonderer Auftritt für die Tollität. Sascha, das Patenkind von Prinz Alfred III., ist stolzer Besucher des Treffs und fieberte dem Auftritt seines Patenonkels entgegen. Bürgernah und für alle fassbar sorgten der Prinz und sein Zeremonienmeister für eine ausgelassene Stimmung im Saal.

Prinz Alfred III. ließ es sich nicht entgehen, zu einem Lied der Band des Wohnheims für behinderte

Menschen zu tanzen. Die Rasselbande sorgte auch im weiteren Verlauf des Abends für tolle Stimmung. Die Tanzgruppe „Funny Dancer“, ebenfalls aus dem Wohnheim für behinderte Menschen, zeigte eine tolle Darbietung.

Kooperation mit Prinzenhilfe

Seit drei Jahren kooperiert der Treff mit der Prinzenhilfe Bergrath. Dieser Kooperation ist auch der Besuch des Prinzen und die Teilnahme des Treffs als Fußgruppe die „Lustigen Rabauken“ am Umzug in Bergrath sowie am großen Rosenmontagsumzug in Eschweiler zu verdanken. (mut)



Die Kinderpagen hatten beim Prinzenbesuch des Treffs der KoKoBe so richtig Spaß und nutzen die Chance, auf dem Rücken des Prinzengefolges den vollen Überblick zu behalten.
Foto: Anna Reinmuth